

Europäischer SRI Transparenz Kodex Swisscanto Invest Sustainable Fonds

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung Zürcher Kantonalbank

Die Zürcher Kantonalbank fungiert als Vermögensverwalterin für die Fonds der Swisscanto Invest – Produktpalette. Fondsleitung der Swisscanto Invest Produktpalette ist die Swisscanto Fondsleitung AG (für die in der Schweiz domizilierten Fonds) beziehungsweise die Swisscanto Asset Management International S.A. (für die in Luxemburg domizilierten Fonds).

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der Vorgehensweise der Zürcher Kantonalbank und der strategischen Positionierung der Marke Swisscanto Invest. Wir bieten seit 1998 nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **zehnte** Erklärung zur Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom **01.12.2021** bis zum **30.11.2022**. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds betreffend die Sustainable Fonds der Swisscanto Invest Produktpalette ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des beziehungsweise der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Zürcher Kantonalbank verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum: 30.11.2021

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen, z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstossen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien beziehungsweise -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltig handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds:

Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland (1)

Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable (2)

Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable International (3)

Swisscanto (CH) IPF II Equity Fund Sustainable (4)

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Europe (5)

Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Emerging Markets (6)

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable (7)*

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets (8)*

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Climate (9)

Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Water (10)

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balance (CHF) (11)

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Select (CHF) (12)

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Ambition (CHF) (13)

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR) (14)*

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Protection (15)

Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate (16)

Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable CHF (17)

Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit (18)

die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fondskapital zum 30.06.2021 in Mio. CHF	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	<p>Passiv gemanagt</p> <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input checked="" type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) vgl. 3.3.5 <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	(1) 559 Mio. (2) 246 Mio. (3) 645 Mio. (4) 323 Mio. (5) n.v. ³ (6) 182 Mio. (7) 882 Mio. (8) 199 Mio. (9) 74 Mio. (10) 293 Mio. (11) 177 Mio. (12) n.v. ⁴ (13) n.v. ⁴ (14) 1377 Mio. (15) 27 Mio. (16) 405 Mio. (17) 1420 Mio. (18) 178 Mio.	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input checked="" type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen (mit "*" markierte Fonds) <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte, Fondsvertrag - Managementbericht - Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung - Unternehmenspräsentation - Andere: Sustainability Reports, Factsheets Fonds Infos Swisscanto Invest Broschüren herunterladen Swisscanto Invest

³ Lancierung per 13.12.2021

⁴ Lancierung per Anfang 2022

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Fondsgesellschaft CH-Fonds:

Swisscanto Fondsleitung AG

Bahnhofstrasse 9

8001 Zürich

<http://www.swisscanto.com>

Fondsgesellschaft LU-Fonds:

Swisscanto Asset Management International S.A.

19, rue de Bitbourg

L-1273 Luxembourg

<http://www.swisscanto.com>

Kontaktperson: Daniel Meyer, Produktmanagement Nachhaltige Anlagen

daniel.meyer@zkb.ch

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Track Record der jeweiligen damaligen Fondsleitung der Swisscanto Invest Fondspalette beziehungsweise des derzeitigen Asset Managers Zürcher Kantonalbank (ZKB)

1995	Unterzeichnung UNEP-FI Erklärung durch die ZKB
1996	Gründung ZKB Nachhaltigkeitsresearch
1998	Lancierung des ersten Nachhaltigkeitsfonds (Green Invest)
2007	Lancierung von verschiedenen nachhaltigen Themen- und Regionenfonds (Wasser, Klima, Emerging Markets)
2009	Unterzeichnung Principles for Responsible Investment (PRI) durch die ZKB
2011	Lancierung Nachhaltigkeitsindikator für eigene Fonds und Drittfonds
2013	Ausschluss von Waffenherstellern (geächteter Waffen) bei allen aktiven Aktien- und Obligationenanlagen des ZKB Asset Managements
2014	Start ESG-Integration in den fundamentalen Anlageprozess für aktive Aktienanlagen (ZKB)
2015	Integration Nachhaltigkeitsindikator in das ZKB Anlagereporting
2015	Unterzeichnung UN PRI Montréal Pledge (ZKB)
2015	Lancierung von Fairtrade-Goldbarren durch die ZKB in Zusammenarbeit mit der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)
2016	Beitritt Swisscanto Invest zur PRI Collaboration Platform
2018	ESG-Integration im Rahmen von aktiven Fixed-Income-Anlagen bei Swisscanto Invest
2018	Neuausrichtung aller nachhaltigen Swisscanto Invest Fonds in zwei Produktlinien (Responsible/Sustainable)

- 2018 Lancierung von nachhaltigen Swisscanto Invest Regionenfonds (Produktlinie Responsible)
- 2018 Swisscanto Invest unterstützt TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosures)
- 2020 Im Jahr 2020 wurde im Asset Management der Zürcher Kantonalbank ein Meilenstein bezüglich Nachhaltigkeit des Anlagegeschäfts von Swisscanto Invest erreicht. Alle aktiven kollektiven Kapitalanlagen traditioneller Anlageklassen wurden auf den Responsible-Ansatz umgestellt. Dieser beinhaltet bei den aktiven kollektiven Kapitalanlagen: die Ausrichtung der Investitionstätigkeit auf ein Reduktionsziel der CO₂e-Intensität der Anlagen, die systematische Integration von ESG-Kriterien, den Ausschluss von Unternehmen mit von Swisscanto Invest als kritisch beurteilten Geschäftsmodellen (z. B. Kohleförderung oder Waffen- und Munitionsherstellung), den aktiven Dialog mit den investierten Unternehmen sowie die aktive Stimmrechtswahrnehmung.
- 2021 Etablierung eines detaillierten Swisscanto Invest Sustainability Reportings. Dieser Report enthält neben den Informationen zur CO₂e-Intensität des Portfolios sowie allfälligen kontroversen Geschäftsaktivitäten auch ein neu entwickeltes proprietäres Sustainability Rating. Das Rating wird aus den Werten der im Portfolio enthaltenen Kollektivvermögen und Einzeltitel berechnet und ist in sieben Nachhaltigkeitsklassen von A (höchste Stufe) bis G (niedrigste Stufe) eingeteilt. Das Sustainability Rating beurteilt Unternehmen und Staaten auf der Grundlage der vier Säulen unseres Nachhaltigkeitsresearch: Controversy Score, ESG Score, Climate Score und Impact Score.

Die ausführlichen Informationen hierzu finden Sie im Internet unter folgenden Links:
Swisscanto:

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html>

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

- Nachhaltige Anlagepolitik

Nachhaltige Anlagen sind in die Nachhaltigkeitsstrategie der Zürcher Kantonalbank integriert. Zentrale Aspekte unserer nachhaltigen Anlagepolitik sind in der Nachhaltigkeitspolitik der Zürcher Kantonalbank festgehalten. Zudem haben wir 2009 die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) unterzeichnet.

Ausführliche Informationen sind unter folgenden Links verfügbar:

Zürcher Kantonalbank:

<https://www.zkb.ch/media/dokumente/merkblaetter/nachhaltigkeitspolitik.pdf>

<https://www.zkb.ch/de/uu/nb/wer-wir-sind/verantwortung/nachhaltigkeit.html>

<https://www.unpri.org/signatories/zurcher-kantonalbank/1980.article>

Swisscanto Invest Fonds:

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html>

- Grundsätze Stimmrechtsausübung Swisscanto Invest Fonds

<http://www.swisscanto.ch/voting>

- Grundsätze Engagement (Dialog) Swisscanto Invest Fonds⁵

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/unternehmen/swisscanto-asset-management-international-sa.html> => Rubrik Stewardship

https://www.swisscanto.com/media/dok/3_ueber-uns/engagement-guidelines-de.pdf

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?⁶

- Die Zürcher Kantonalbank hat 2009 als eine der ersten Universalbanken in Europa die sechs Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet. Damit unterstreicht sie ihre Überzeugung, dass die Integration von ökologischen (E), sozialen (S) und Governance (G) -Themen in Anlageentscheide und ins aktive Aktionärsverhalten unter Risiko-/Renditegesichtspunkten bei der Vermögensverwaltung sinnvoll ist.
- ESG-Integration: ESG-Kriterien (E: Umwelt, S: Soziales, G: Governance) sind integraler Bestandteil unseres aktiven Anlageprozesses. Die systematische Integration erlaubt es uns, Risiken und Opportunitäten aufgrund von ESG-Trends frühzeitig zu erkennen und für unsere Kunden einen Mehrwert zu schaffen. ESG-Kriterien ergänzen die reine Finanzanalyse, und wir sind überzeugt, dass sie letztlich zu besseren Anlageentscheiden führen. Das Verständnis für ESG-Daten und deren Weiterentwicklung stehen deshalb im Zentrum unserer strategischen Überlegungen.
- Swisscanto Blacklist Waffen: In allen unseren verwalteten Vermögen – sowohl den aktiven als auch den passiven – setzen wir eine Blacklist ein, mit der unser Nachhaltigkeitsstandard in Anlehnung an den Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) umgesetzt wird. Durch diese Ausschlusskriterien werden vor allem Hersteller von geächteten Waffen (z.B. Personenminen, Streumunition und Nuklearwaffen ausserhalb des Atomwaffensperrvertrag) erfasst. Wir behalten uns vor, nach eigenem Ermessen zusätzliche Unternehmen auszuschliessen oder auf einen Ausschluss zu verzichten.
- Um das Pariser Klimaziel einer Erderwärmung unter 2 Grad zu erreichen, müssen die globalen CO₂e⁷-Emissionen ab dem 01.01.2020 jährlich um mindestens 4% sinken. Dies zeigen die wissenschaftlichen Daten des Weltklimarates IPCC auf. Bei Swisscanto Invest haben wir den Anspruch, mit unseren Investments aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Vor dem Hintergrund grosser struktureller Veränderungen wollen wir zudem unsere Anleger schützen, indem wir die uns anvertrauten Vermögen hinsichtlich neu auftretender Risiken und Chancen optimal bewirtschaften. Unsere Klimastrategie 2020 setzt deshalb auf Dialog und Kapitalallokation.

Dialog: Über den aktiven Dialog fordern wir als Aktionärin und Kreditgeberin Unternehmen dazu auf, wirksame CO₂e-Reduktionsziele zu formulieren und umzusetzen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

⁷ CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (NO₂) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre auf und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

Kapitalallokation: Über die Kapitalallokation stellen wir sicher, dass unsere aktiven Responsible & Sustainable Fonds in den traditionellen Anlageklassen eine sinkende Kohlenstoffintensität aufweisen, welche mit dem Pariser Klimaziel kompatibel ist. Dazu reduzieren wir CO₂e-intensive Unternehmen und Staaten, die über keine Strategie zur Senkung ihrer CO₂e-Emissionen verfügen, zugunsten von CO₂e-effizienten Unternehmen und Staaten und solchen, die CO₂e-Reduktionsziele verfolgen. Die CO₂e-Intensität unserer Anlagefonds weisen wir seit Ende 2020 transparent aus. Die aktiven Responsible & Sustainable Fond in den traditionellen Anlageklassen sind im Einklang mit einem 2 Grad CO₂e Absenkpfad. Zahlreiche Sustainable Fonds erfüllen sogar einen 1.5 Grad CO₂e Absenkpfad.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investmentprozess involviert?

Das **zehnköpfige Führungsteam** unter dem Vorsitz des Leiters des Asset Managements verantwortet den Gesamtauftritt für das Thema Nachhaltigkeit von Swisscanto Invest. Es trifft strategische Entscheidungen und kann unterstützende Key Performance Indicators (KPIs) setzen sowie Monitoring-Funktionen übernehmen.

Ein eigenständiges ESG Strategie & Business Development Team von Swisscanto Invest ist zuständig für die Gesamtkoordination für das Thema Nachhaltigkeit über alle Anlageklassen hinweg. Die **vier Teammitglieder** sind für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie von Swisscanto Invest zuständig. Sie steuern die operationelle Umsetzung im Rahmen der vom Führungsteam gesetzten Zielen und fungieren als Bindeglied zwischen dem Führungsteam und dem ESG Komitee. Ferner ist das Team für die Nachhaltigkeitsdaten von Swisscanto Invest verantwortlich. Rohdaten der wichtigsten Provider (ISS, EDGAR, MSCI ESG, RepRisk und Refinitiv) fließen zusammen, werden analysiert, veredelt und zu proprietärem ESG-Research verarbeitet, welches als Grundlage für unsere Anlageprozesse dient. Weiter ist das Team zuständig für die Ausbildung der Belegschaft in Nachhaltigkeitsthemen.

Unser ESG Komitee von **elf Nachhaltigkeitsexperten** vertritt die verschiedenen Bereiche innerhalb des Asset Managements und weiterer massgeblicher Geschäftsbereiche. Das Komitee hat eine beratende Funktion. Strategische Vorschläge werden auf deren Umsetzbarkeit geprüft. Durch das ESG Komitee wird zudem sichergestellt, dass relevante Marktentwicklungen und Trends früh erkannt und adressiert werden. Die Mitglieder des ESG Komitees übernehmen auch eine zentrale Rolle in der Kommunikation und Koordination und unterstützen das ESG Strategie & Business Development Team in der Mitarbeiterausbildung.

Wir machen keinen Unterschied mehr zwischen traditionellen und nachhaltigen Investment Professionals. Mithilfe der Daten, Recherchen und Instrumente, die das ESG Strategie & Business Development Team zur Verfügung stellt, sorgen die Investment-Teams beziehungsweise die **rund 94 Investment spezialisten** (Portfoliomanager und Analysten) selbst dafür, dass die ESG-Integration funktioniert.



2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Die Zürcher Kantonalbank beziehungsweise Swisscanto Invest ist an folgenden RI-Initiativen beteiligt:

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles for Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum (Swiss Sustainable Finance -> SSF Forum Nachhaltige Geldanlagen -> FNG) <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) <ul style="list-style-type: none"> • EFFAS ESG Commission 	<input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project <input checked="" type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input checked="" type="checkbox"/> Montreal Carbon Pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) <ul style="list-style-type: none"> • Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) • Net Zero Asset Managers Initiative • PRI/Ceres - Investor Initiative for Sustainable Forests • PRI - Global Investor Statement to Governments on Climate Change • Investor Statement on the Need for Biodiversity Impact Metrics • FAIRR - Sustainable Aquaculture: Managing Biodiversity & Climate Risks in Feed Supply Chains 	<input checked="" type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) <ul style="list-style-type: none"> • UN Women's Empowerment Principles 	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

Weiterführende Informationen zu unseren RI-Initiativen und kollaborativen Engagements:

https://www.swisscanto.com/media/dok/corporate/7_legal/kollaboratorisches-engagement-sami.pdf

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Rund CHF 97,6 Mrd.

[Informationen für Investoren der Zürcher Kantonalbank \(zkb.ch\)](https://www.zkb.ch/investoren)

=> Rubrik Kennzahlen => Nachhaltigkeitskennzahlen

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Aktienfonds Sustainable:

- **Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Switzerland**
- **Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable**
- **Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable International**
- **Swisscanto (CH) IPF II Equity Fund Sustainable**
- **Swisscanto (CH) Equity Fund Sustainable Emerging Markets**
- **Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable**
- **Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Emerging Markets**
- **Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Europe**
- **Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Climate**
- **Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Global Water**

Die Sustainable-Aktienfonds investieren weltweit in Aktien von Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen Lösungsbeiträge für gesellschaftliche Nachhaltigkeitsprobleme leisten. Dabei geht es um die Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Ressourcenverbrauch und die Förderung der Chancengleichheit. Im Fokus stehen Unternehmen, die aufgrund ihrer nachhaltigen Produkte oder Dienstleistungen langfristig profitabel wachsen und entsprechend über hohe Markteintrittsbarrieren verfügen. Im Rahmen des strengen Auswahlprozesses werden auch sehr umfangreiche Ausschlusskriterien berücksichtigt. Die Fonds werden aktiv verwaltet und die Titelselektion erfolgt durch fundamentale Unternehmensanalysen.

Anleihenfonds Sustainable:

- **Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate**
- **Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable CHF**
- **Swisscanto (LU) Bond Fund Sustainable Global Credit**

Die Anleihenfonds Sustainable kombinieren unsere ausgewiesene Expertise im Bereich festverzinslicher Anlagen mit einem strengen Nachhaltigkeitsansatz. Dieser umfasst u.a. neben umfangreichen Ausschlusskriterien, einer Analyse des gesellschaftlichen Nutzens von Produkten und Dienstleistungen eines Unternehmens auch ein ESG-Screening der Emittenten. Anleger profitieren somit von einem erfolgreichen aktiven Management und können gleichzeitig über zukunftsorientierte Investitionen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Gemischte Sustainable Fonds:

- **Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Select (CHF)**
- **Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balance (CHF)**
- **Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Ambition (CHF)**
- **Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Balanced (EUR)**
- **Swisscanto (LU) Portfolio Fund Sustainable Protection**

Die gemischten Sustainable Fonds investieren weltweit in Aktien und Schuldner, deren Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Dabei geht es um die Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Ressourcenverbrauch und die Förderung der Chancengleichheit. Im Fokus stehen u.a. Unternehmen, die aufgrund ihrer nachhaltigen Produkte oder Dienstleistungen langfristig profitabel wachsen und entsprechend über hohe

Markteintrittsbarrieren verfügen. Im Rahmen des strengen Auswahlprozesses werden auch sehr umfangreiche Ausschlusskriterien berücksichtigt. Die Fonds werden aktiv und entlang eines strukturierten Anlageprozesses verwaltet. Dabei werden die verschiedenen Anlagekategorien in Abhängigkeit von ihrer Bewertung und vom Stand des Wirtschaftszyklus gesteuert.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Unser internes Research hat eine proprietäre Nachhaltigkeitsanalyse entwickelt, basierend auf quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitsdaten und -informationen von verschiedenen externen Datenanbietern:

MSCI ESG Research: Qualitative und quantitative Umwelt-, Sozial-, und Governance-Daten für Unternehmungen und Staaten. Verwendet für die Berechnung des ESG Scores, der Kontroversen und für das Sustainability Rating.

www.msci.com/our-solutions/esg-investing

Refinitiv: Qualitative und quantitative Umwelt- und Sozialdaten für Unternehmungen. Verwendet für die Berechnung des ESG Scores und für das Sustainability Rating.

www.refinitiv.com

The Emissions Database for Global Atmospheric Research (EDGAR): CO₂e Daten für Staaten. Verwendet für die Klimastrategie und für das Sustainability Rating.

[Emission Database for Global Atmospheric Research \(EDGAR\) — European Environment Agency \(europa.eu\)](http://Emission Database for Global Atmospheric Research (EDGAR) — European Environment Agency (europa.eu))

ISS ESG: CO₂e-Daten für Unternehmungen. Verwendet für die Klimastrategie und für das Sustainability Rating.

www.issgovernance.com/esg/climate-solutions/

RepRisk: Quantitative Datenpunkte (Umwelt-, Sozial- und Governance-Reputationsrisiken). Verwendet für ESG Score und Sustainability Rating.

www.reprisk.com/

Zusätzlich werden folgende Informationsquellen genutzt:

- Unternehmenspublikationen, Studien sowie direkter Kontakt mit Unternehmen
- ESG-Informationen: Daten, Studien von Finanzdatenanbietern, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs), Universitäten, Think Tanks wie Global Footprint Network
- ESG-Research von Brokern
- Weitere Informationsquellen bezüglich ESG-Chancen/Risiken: Via direkten Kontakt und Meetings mit Unternehmen oder via Internetrecherchen, Informationen von Finanzdatenanbietern, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs), Konsumentenschutzorganisationen.

Proxy Voting (aktive Stimmrechtswahrnehmung): Im Analyse- und Entscheidungsprozess für das Abstimmungsverhalten an GVs nutzt Swisscanto die Einschätzungen des unabhängigen Stimmrechtsberaters ISS (Institutional Shareholder Services) und unserer Anlagespezialisten im Asset Management. Das Abstimmungsverhalten wird im Detail auf swisscanto.com/voting veröffentlicht.

Engagement: Für Schweizer Unternehmen nutzen wir unsere starke Stellung im Heimmarkt. Swissscanto Aktienbeteiligungen gehören regelmässig zu den Top-10/Top-15-Aktienbeteiligungen der Konstituenten des SMI, und unsere Fondsmanager stehen im Dialog mit rund 150 bis 200 Schweizer Unternehmen.

Globale und thematische Engagements: Um unsere globalen und thematischen Engagement-Aktivitäten zu ergänzen, aber in erster Linie um unsere Strategie zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen auf globaler Ebene zu vermitteln, haben wir den externen Partner Sustainalytics beauftragt, welcher als unser externer Engagement-Anbieter fungiert. Sustainalytics engagiert sich im Auftrag von Swissscanto und anderen Anlegern bei mehr als 300 globalen Unternehmen pro Jahr zu den Themen Menschenrechte und Arbeitsrechte, Umwelt- und Geschäftsethik sowie anderen relevanten ESG-Angelegenheiten (im Einklang mit unserem Schwerpunkt im direkten Dialog).

Externer Nachhaltigkeitsbeirat

Der Nachhaltigkeitsbeirat Anlagen der Zürcher Kantonalbank wacht über unsere nachhaltigen Anlageprodukte und die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten in die Anlageprozesse. Renommierete Nachhaltigkeitspezialisten aus verschiedenen Disziplinen sind involviert in die Produktentwicklung sowie in die Entwicklung der Research- und Anlageprozesse. Zu den Personen:

- Paola Ghillani, Inhaberin Paola Ghillani & Friends, Unternehmensberatung mit Fokus Förderung und Implementierung von Nachhaltigkeit und Ethik in der Wirtschaft, Zürich
- Prof. Dr. Thomas Stocker, Professor für Klima und Umweltphysik, Universität Bern
- Prof. Dr. Werner Aeschbach, Professor für Aquatische Systeme, Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Falko Paetzold, Assistant Professor in Social Finance, EBS Universität Wiesbaden, Direktor Center for Sustainable Finance and Private Wealth (CSP), Universität Zürich

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlageentscheidungen ist ein integraler Bestandteil unseres aktiven Anlageprozesses und ergänzt die Finanzanalyse. Das Hauptinstrument für unsere Integrationsbemühungen sind die von Swissscanto Invest berechneten vier Nachhaltigkeits-Scores:

- ESG Score: Wie nachhaltig wird die Unternehmung respektive der Staat geführt?
- Climate Score: Wie stark belastet die Unternehmung beziehungsweise der Staat die Umwelt hinsichtlich CO₂e-Emissionen?
- Controversy Score: In welchem Umfang liegen umstrittene Geschäftsfelder, fragwürdige Unternehmenspraktiken oder Verletzungen internationaler Normen vor?
- Impact Score: Welchen Impact haben die Produkte und Dienstleistungen einer Unternehmung hinsichtlich der Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beziehungsweise welchen Einfluss übt ein Staat auf Gesellschaft und Umwelt aus, um die Erreichung der 17 UN-Ziele zu fördern?

3.3.1 Nachhaltige Geschäftsführung (ESG Score)

Auch wir berücksichtigen das klassische ESG-Score, ergänzen es jedoch in der Gesamtbetrachtung um die drei weiteren Scores.

Hierzu bewerten wir die einzelnen Staaten und Unternehmungen anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs. Der Fokus liegt auf der Frage, wie nachhaltig das Management die Unternehmung beziehungsweise die Regierung den Staat führt, ob Abläufe und Prozesse institutionalisiert sind und inwieweit die Aktivitäten gemessen und optimiert werden. Die Bewertung umfasst die drei Bereiche Umwelt (Environment, E), Soziales (Social, S) sowie Corporate Governance (Governance, G).

ESG Score bei Unternehmungen: Für Unternehmungen fließen zwölf Indikatoren mit rund 45 Subindikatoren und rund 120 Datenpunkten in die Bewertung ein. Der Bereich Umwelt (E) umfasst vorrangig, ob eine Unternehmung ein Umweltmanagement betreibt, ob sie den ökologischen Fussabdruck misst und diesen offenlegt. Im Bereich Soziales (S) stehen die Arbeitsbedingungen, die Diversität, das Gesundheitsmanagement der Mitarbeitenden sowie ein funktionierendes Stakeholder Management im Fokus. Die Dimension Governance (G) prüft die Grundsätze der guten Unternehmensführung und bewertet diese. Dazu gehören die Offenlegung von Nachhaltigkeitsreports, Fragen zur Organisation und zur Unabhängigkeit des Verwaltungsrates sowie dessen Kompensation, Fragen zu den Rechten von Aktionären und zum Rechnungslegungsstandard.

Die Daten werden in der Regel von den Unternehmungen selbst gemäss internationalen Standards (Global Reporting Initiative, Carbon Disclosure Project, Sustainability Accounting Standards Board (SASB), International Integrated Reporting Council (IIRC) usw.) offengelegt und von uns über unabhängige Drittanbieter bezogen.

Wir arbeiten mit proprietären ESG Scores, welche wir basierend auf Rohdaten von unabhängigen Drittparteien berechnen. Aus der Vielzahl der gelieferten Indikatoren beschränken wir uns auf die finanziell relevanten Aspekte, die aus Risiko- und Opportunitätssicht für unsere Kundinnen und Kunden von Bedeutung sind. Unser Modell erlaubt es auch, Verzerrungen in den Daten bezüglich Grösse der Unternehmungen, Industrien und Regionen zu korrigieren.

Auszug einer ESG-Scorecard für Unternehmen

Environment	Company	Peer Group	Delta	Contribution to Environment
Environmental Management	58.3	42.1	16.3	4.1
Environmental Impact	89.0	88.4	0.6	0.3
Environmental Disclosure	99.6	73.8	25.8	6.4

Social	Company	Peer Group	Delta	Contribution to Social
Working Conditions	100.0	58.7	41.3	13.8
Diversity	78.2	62.1	16.1	5.4
Health	26.1	18.8	7.2	1.3
Stakeholder Management	100.0	38.1	61.9	9.3

Governance	Company	Peer Group	Delta	Contribution to Governance
Reporting	80.0	56.7	23.3	2.3
Board	83.3	61.6	21.7	6.5
Compensation	36.1	38.3	-2.2	-0.7
Ownership & Control	61.5	48.7	12.8	2.6
Accounting	50.0	44.0	6.0	0.6

Quelle: Swisscanto Invest, eigene Darstellung

ESG Score bei Staaten: Wir setzen uns seit 1999 mit der Nachhaltigkeitsanalyse von Ländern auseinander. Wir sind überzeugt, dass Rahmenbedingungen wie das Vorhandensein von Ressourcen, Rechtssicherheit, Eigentumsrechten, Bildungsangeboten und «Good Governance» (gute Regierungsführung) eine zentrale Rolle für ein langfristiges Wirtschaftswachstum und damit auch für die zukünftige Bonität von Staaten spielen. Mit unserem ESG Score für Staaten bewerten wir systematisch die relevanten ESG-Aspekte.

Der ESG Score für Staaten basiert auf einer Bewertung von rund 80 Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG). Die Dimension Umwelt beurteilt vorwiegend Werte zum Ressourcenverbrauch und zur Ressourceneffizienz (beispielsweise in den Bereichen Wasser und Abfälle), zum Klimawandel, zur Mobilität, aber auch zur Biodiversität (Naturschutz und Landwirtschaft). Die Dimension Soziales bewertet Indikatoren zum Lebensstandard und zur Gesundheit der Bevölkerung sowie zur Gleichberechtigung. Die Governance-Dimension berücksichtigt Indikatoren zum internationalen Engagement eines Landes, zum Umgang mit Menschenrechten und zu Sicherheit und Stabilität (zum Beispiel Bürgerrechte und Wahlverhalten). Die Daten stammen aus diversen unabhängigen Quellen (WHO, Weltbank, UNEP, OECD usw.).

Auszug einer ESG-Scorecard für Staaten

Umwelt		Soziales		Governance	
Bereich	Bsp. Indikator	Bereich	Bsp. Indikator	Bereich	Bsp. Indikator
Energie	Energieverbrauch pro Kopf	Lebensstandard	Einkommensverteilung	Internationales Engagement	Rüstungsausgaben
Wasser	Wasserverbrauch pro Kopf	Gesundheit	Jugendliche Raucher	Sicherheit und Stabilität	Politische Rechte
Ressourcen	Sonderabfälle	Bildung und Kultur	Bildungsausgaben	Menschenrechte	Menschenrechtskonventionen
usw.		usw.		usw.	

Quelle: Swisscanto Invest, eigene Darstellung

3.3.2 Climate Score

Dieser Score misst die Treibhausgasintensität (CO₂e⁸) einer Unternehmung oder eines Staates. Die CO₂e-Intensität gibt an, wie stark die Unternehmungen oder Staaten mit ihren Treibhausgasemissionen die Umwelt belasten. Dabei wird der CO₂e-Gesamtausstoss pro Jahr ermittelt und mit dem jeweiligen Umsatz (für Firmen) oder dem BIP (für Staaten) normiert. Je CO₂e-intensiver die Unternehmung beziehungsweise der Staat ist, desto schlechter fällt die Bewertung aus. Als Bemessungsgrundlage dient uns das GHG-Protokoll (Greenhouse Gas Protocol), das international als Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen gilt. Das GHG-Protokoll erfasst die im Rahmen des Kyoto-Protokolls regulierten Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Methan, Lachgas, Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe. Die Emissionen werden entlang ihrer Entstehungsquelle den sogenannten Scopes 1-3 zugeordnet.

Climate Score bei Unternehmungen: Das GHG-Protokoll sieht für Unternehmungen die Dokumentation von Scope 1 und Scope 2 vor. Die Daten sind heute in aller Regel öffentlich zugänglich. Sie messen Emissionsquellen in Scope 1, etwa unternehmenseigene Kraftwerke oder Fahrzeugflotten. Emissionen, die bei der Erzeugung von Energie entstehen oder von ausserhalb bezogen werden, wie Strom und Wärme aus Energiedienstleistungen, gehören zu Scope 2. Scope 3 betrifft Emissionen aus vor- und nachgelagerten Teilen der Wertschöpfungskette. Aufgrund schlechter Datenqualität und mangelnder Standardisierung werden aktuell keine Scope-3-Daten berücksichtigt.

Climate Score bei Staaten: Für Staaten messen wir alle CO₂e-Emissionen, die im jeweiligen Land emittiert wurden. Die Berechnung basiert auf den wirtschaftlichen Aktivitäten und der dokumentierten Verwendung von CO₂e-emittierenden Materialien eines jeden Staates. Im Wesentlichen werden betrachtet: stationäre Energie (vor allem aus dem örtlichen Verbrauch fossiler Brennstoffe), Transport, Entsorgung, Industrieprozesse und Produktnutzung sowie alle sonstigen Emissionen, die ausserhalb der geographischen Grenzen als Ergebnis von Aktivitäten innerhalb der Grenzen entstehen. Die Daten lassen eine direkte Vergleichbarkeit der Emissionen von Staaten zu.

3.3.3 Controversy Score

Der Controversy Score gibt an, ob mutmassliche Normverletzungen bei Unternehmungen und Staaten vorliegen. Wir identifizieren aus unserer Sicht unethische, schädliche Geschäftsmodelle bei Unternehmungen und Verstösse gegen internationale Normen bei Staaten. Zusätzlich eruiieren wir bei Unternehmungen, ob aufgrund der Natur des Geschäftsmodells finanzielle Risiken oder Reputationsrisiken bestehen könnten. Der Fokus bei Staaten liegt auf fragwürdigen Praktiken im Hinblick auf Menschenrechte, ökologische und geopolitische Themen.

Controversy Score bei Unternehmungen: Der Controversy Score bei Unternehmungen besteht aus drei Subindikatoren (Gewichtung gemäss nachstehender Tabelle). Der Subindikator Issue Score erfasst die Anzahl potenzieller Problemfelder (Issues). Der Issue Score analysiert im Bereich Environmental rund 15 Issues, im Bereich Social zirka 30 Issues und im Bereich Governance zirka 60 Issues. Issues betreffen beispielsweise Vorfälle in den Bereichen Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitsbedingungen und Produktsicherheit sowie Umweltverschmutzung.

⁸ CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (NO₂) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre auf und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

Ebenfalls werden unter anderem Mängel in Bezug auf Vergütungsfragen, Aktionärsrechte und die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats und des Managements berücksichtigt.

Der Subindikator RepRisk Score stammt von RepRisk, einem Datenprovider, der sich unter anderem auf die Quantifizierung von Reputationsrisiken spezialisiert hat. Unternehmungen, die starker öffentlicher Kritik ausgesetzt sind, erhalten niedrige Ratings.

Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen, erfolgt die Beurteilung von Unternehmungen beim Issue und RepRisk Score innerhalb der entsprechenden Industriegruppen. Weil beispielsweise ein Rohstoffproduzent kontroverser in den Medien diskutiert wird als ein Windturbinenproduzent, werden die Ratings zwecks Vergleichbarkeit innerhalb ihrer Industriegruppe berechnet.

Der Subindikator Exclusion Score misst schliesslich, ob die Unternehmung eines der Ausschlusskriterien unserer Blacklist der Responsible- oder Sustainable-Produktlinie verletzt. Die Sustainable-Ausschlusskriterien sind am Ende dieses Abschnitts (3.3.5) detailliert aufgeführt.

Darstellung Controversy Score bei Unternehmungen		
Komponenten	Gewichtung	Beschreibung
Issue Score	25%	Anzahl Issues/Risk Flags, in welche eine Unternehmung involviert ist
RepRisk Score	25%	Quantitatives Mass, um das Reputationsrisiko einer Unternehmung zu erfassen
Exclusion Score	50%	Anwendung unserer Ausschlusskriterien

Quelle: Swisscanto Invest, eigene Darstellung

Controversy Score bei Staaten: Die Bewertung des Controversy Scores für Staaten erfolgt anhand einer Reihe von Faktoren. Der sogenannte Freedom House Index misst anhand verschiedener Parameter – namentlich freie Wahlen, Meinungs- und Religionsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Gleichheit vor dem Gesetz sowie garantierte Eigentumsrechte – die relevanten Freiheitsrechte in den jeweiligen Staaten. Weiter beziehen wir die Anwendung der Todesstrafe in die Bewertung mit ein. Wir unterscheiden Staaten, die die Todesstrafe nach wie vor praktizieren, von solchen, die sie nicht praktizieren, aber verfassungsmässig vorsehen, sowie von solchen ohne Todesstrafe. Zudem berücksichtigen wir sozioökonomische Risikodimensionen wie Geldwäsche, Korruption und politische Risiken. Im Hinblick auf die Energiethematik prüfen wir, ob der Nationalstaat das Pariser Klimaabkommen ratifiziert hat, wie hoch die Abhängigkeit von nuklearen Energien und von Elektrizität aus Kohle ist. Ein wichtiges Kriterium stellen die Militärausgaben des Staates dar.

Controversy-Score für Staaten

Indikator	Gewichtung	Beschreibung
Freedom House Index	20%	Grad an Demokratie und Freiheit in Nationen
Death Penalty Score	20%	Ob ein Staat die Todesstrafe anwendet
Corruption Perception Index	10%	Kennwert zur Korruption
Political Governance Risk Management Score	10%	Bewertet das Management der Governance-Risikofaktoren eines Staates
Paris Agreement Score	6,67%	Pariser Klimaabkommen unterzeichnet und ratifiziert
Nuclear Power Score	6,67%	Nuklearenergie im Energiemix und Planung neuer Kapazitäten
Electricity from Coal Score	6,67%	Anteil von Kohle im Energiemix
Military Spending Score	20%	Militärausgaben relativ zum BIP

Quelle: Swisscanto Invest, eigene Darstellung

3.3.4 Impact Score

Der Impact Score misst den Beitrag der Produkte oder Dienstleistungen einer Unternehmung oder den Beitrag eines Staates zur nachhaltigen Entwicklung. Er zeigt auf, ob und wie stark Unternehmungen und Staaten mindestens einem der 17 offiziellen Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung dienen. Während der ESG Score die Frage nach dem "Wie misst", fokussiert der Impact Score auf die Frage nach dem "Was". Der Impact Score misst also die tatsächliche Wirkung von Produkten und Dienstleistungen einer Unternehmung zur Lösung gesellschaftlicher und ökologischer Probleme und nicht, wie eine Unternehmung mit Nachhaltigkeitsaspekten verfährt.

Als Orientierungspunkte dienen die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die per 1. Januar 2016 von den UN-Mitgliedstaaten in Kraft gesetzt wurden. Zentrale Ziele betreffen die Stärkung des Wirtschaftswachstums, die Reduktion von Ungleichheiten, die Schaffung von Chancengleichheit sowie die langfristige Sicherstellung des Erhalts unserer Lebensgrundlagen beziehungsweise unseres Ökosystems.



Impact Score bei Unternehmen: Unternehmungen mit Impact leisten mit ihren Produkten oder Dienstleistungen einen Lösungsbeitrag zu Nachhaltigkeitsproblemen.

Um zu beurteilen, ob die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens einen positiven Beitrag leisten, haben wir ein proprietäres Analysemodell entwickelt. Wir haben sechs Kernthemen und insgesamt zwölf Investmentthemen identifiziert und diese auf unserer Investmentthemen-Karte festgehalten. Die Kernthemen widerspiegeln die grossen Problembereiche der Menschheit. Konkret unterscheiden wir: Energie, Ressourcen, Mobilität, Gesundheit, Wissen und Finanzen.

Unsere Investmentthemen-Karte haben wir zusätzlich mit den SDGs erweitert. Wir kartografieren dort die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen und weisen sie etablierten (z.B. Solar) wie auch aufstrebenden (z.B. Wasserstoff) Zukunftstechnologien zu. Die Zuweisung basiert auf einer Reihe von quantitativen Indikatoren, die zu einer Gesamtbewertung aggregiert werden. Die Gesamtbewertung wiederum gibt die Höhe des Beitrags der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens zu allen positiven Impact-Themen an.

Hohe Bewertungen erhalten Unternehmungen, die mit einem Grossteil ihrer Produktion von Produkten und Dienstleistungen einen bedeutenden positiven Beitrag zu den Kernthemen leisten. Hier sind Unternehmungen bestimmter Sektoren wie Basiskonsumgüter, die Gesund-

heitsbranche oder bestimmte Industrierwerte typischerweise im Vorteil. Um dieser Verzerrung Rechnung zu tragen, prüfen wir Produkte und Dienstleistungen auch auf ihren negativen Einfluss auf die SDGs und berücksichtigen dies in der Gesamtbewertung.

Beispiel einer SDG-Investmentthemen Karte

Schlüsselbereich	Investitionsthema	Relevanteste SDG	Portfolio Gewicht (%)
Energie	Erneuerbare Energie	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	33,6
	Energieeffizienz	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE	32,9
Ressourcen	Ressourceneffizienz	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION	7,9
	Wasser	6 CLEAN WATER AND SANITATION	14,7
Mobilität	Individualverkehr	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE	5,3
	Öffentlicher Verkehr	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	4,5
Gesundheit	Gesundheitsförderung	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	
	Zugang zur Grundversorgung	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	
Wissen	Vernetzung	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE	
	Bildung	4 QUALITY EDUCATION	
Finanzen	Zugang zu Finanzdienstleistungen	1 NO POVERTY	
	Finanzinfrastruktur	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	

Quelle: Eigene Darstellung, Swisscanto Invest

Impact Score bei Staaten: Die Beurteilung der Staaten erfolgt unmittelbar entlang der SDGs. Wir verwenden dazu die Ratings von SDG Index⁹. Für alle 193 UNO-Mitgliedstaaten gelten die gleichen Ziele, unabhängig davon, ob es sich um einen entwickelten Staat oder ein Entwicklungsland handelt.

Je mehr und je besser ein Staat die Ziele erfüllt, desto höher ist dessen Impact Score. Insgesamt fließen rund 110 Subindikatoren in die Bewertung ein. Allerdings sind die Datenlage und die Vergleichbarkeit bislang herausfordernd. Die notwendigen Informationen sind nicht für alle Länder verfügbar; aus diesem Grund konnten 37 Staaten bisher gar nicht bewertet werden. Viele Entwicklungsländer erreichen grundlegende Ziele wie Hungerbekämpfung und Sicherheit noch nicht. Verbesserungspotenzial bei den Industriestaaten wird insbesondere in den Bereichen verantwortungsvoller Konsum und CO₂e-Ausstoss pro Kopf verortet.

Die ersten Plätze der Rangliste belegen die hochentwickelten nordischen Länder Schweden, Dänemark und Finnland. Die Schlusslichter dagegen bilden wenig entwickelte afrikanische Länder wie Tschad, Südsudan und die Zentralafrikanische Republik.

⁹ Siehe auch: sdgindex.org

3.3.5 Ausschlusskriterien Produktlinie Sustainable

Folgende Ausschlusskriterien kommen bei den Swisscanto Sustainable Fonds zur Anwendung:

Problemkreis	Ausschlusskriterien ¹⁰
Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Kohle • Kohlereserven • Betrieb von fossilen Kraftwerken • Förderung von Erdgas • Förderung von Öl • Konventionelle Automobilhersteller ohne umfassende Transitionsstrategie zur Verwendung von alternativen klimafreundlicheren Antrieben • Herstellung von Flugzeugen • Fluggesellschaften • Kreuzfahrtgesellschaften • Staaten, die das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben
Rückgang der Artenvielfalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gentechnik (GVO-Freisetzung) • Nichtnachhaltige Fischerei und Fischzucht • Nichtnachhaltige Waldwirtschaft • Staaten, die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) nicht ratifiziert haben
Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Hersteller von geächteten Waffen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Streubomben und -munition ○ Antipersonen- und Landminen ○ Biologische und chemische Waffen ○ Atomwaffen Systeme¹¹ ○ Atomwaffen Material¹¹ ○ Angereichertes Uran¹¹ ○ Blendlaser-Waffen ○ Brandwaffen • Verhaltensbasierte Ausschlüsse u.a. gemäss SVVK-ASIR¹² • Herstellung von Waffen und Munition • Herstellung von Kriegstechnik • UN-Global-Compact-Verstösse¹³ • Kinderarbeit • Herstellung von Pornografie • Betrieb von nuklearen Anlagen • Förderung von Uran • Herstellung von Kernreaktoren

¹⁰ In Ausnahmefällen können unter Wahrung der Anlegerinteressen Ausschlüsse nicht berücksichtigt werden, z.B. bei indirekten Anlagen. Gewisse Ausschlusskriterien können für Green und Sustainable Bonds überschrieben werden.

¹¹ Nur bei einer Weiterverbreitung, die gegen den Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (Non-Proliferation Treaty: «NPT») verstösst.

¹² Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR).

¹³ Norm der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltstandards und Anti-Korruption. UN-Global-Compact-Verstösse werden nochmals detailliert überprüft. Bei potentiellen Verstössen, die unser Screening hervorbringt, suchen wir im Rahmen des Engagements den Dialog und fordern die Unternehmen dazu auf, ihr Verhalten zu ändern. Geschieht dies nicht, werden die Anlagen veräussert.

Problemkreis	Ausschlusskriterien
Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Gentechnik: Humanmedizin • Herstellung von Tabak und Raucherwaren • Herstellung von Alkohol (> 5% Umsatz) • Glücksspiel (> 5% Umsatz) • Massentierhaltung • Staaten: Niedriger Grad an Demokratie und Freiheit • Staaten: Anwendung der Todesstrafe • Staaten: Hohe Militärbudgets (> 4% des BIP) • Staaten: Ausbau der Atomenergie (Anteil total > 50%) • Sozioökonomische Risiken

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?¹⁴

Risikoreduktion bezüglich Klimawandel

Die Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, dass bei Sustainable Fonds eine erhebliche Reduktion der CO₂e-Intensität der Anlagen von bis zu 70% im Vergleich zur jeweiligen Benchmark erreicht wird. Diese markanten Reduktionen der CO₂e-Intensität¹⁵ der Sustainable-Portfolios werden durch den konsequenten Ausschluss von Unternehmen der folgenden Bereiche erreicht:

- Betrieb von fossilen Kraftwerken
- Unternehmen mit Kohlereserven
- Förderung von Kohle
- Förderung von Erdgas
- Förderung von Öl
- Konventionelle Automobilhersteller ohne umfassende Transitionstrategie zur Verwendung von alternativen klimafreundlicheren Antrieben
- Herstellung von Flugzeugen
- Fluggesellschaften
- Kreuzfahrtgesellschaften

Investitionen in Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels

Bei den Sustainable Fonds führen wir eine eingehende Analyse der Nachhaltigkeitswirkung der Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen durch. Entsprechend fokussieren wir uns unter anderem auf Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zur Reduzierung der CO₂e-Emissionen und damit zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens leisten. Dabei spielen Unternehmen der folgenden vier Investmentbereiche eine zentrale Rolle:

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz

¹⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):

<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

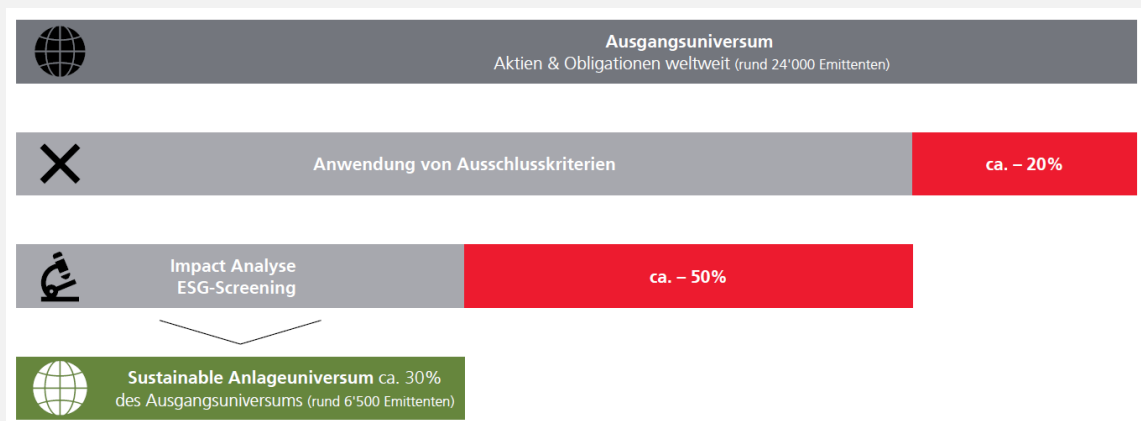
¹⁵ CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (NO₂) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre auf und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

- Nachhaltige Mobilitätslösungen
- Ressourceneffizienz

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

3.5.1 Mehrstufiges Prüfverfahren für Sustainable Fonds

Mit einem speziell entwickelten mehrstufigen Evaluationsverfahren werden weltweit Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsperformance analysiert. Dieses besteht aus Ausschlusskriterienfilter, Impact-Analyse (bezüglich Produkte & Dienstleistungen) und ESG-Screening und ist integraler Bestandteil des Anlageprozesses für unsere Sustainable-Produktlinie. Ziel der Impact-Analyse und des ESG-Screenings ist es, Unternehmen zu identifizieren, die die Nachhaltigkeit am besten in ihre Geschäftsaktivitäten und -strategien integriert haben. Mit den Ausschlusskriterien identifizieren wir Unternehmen und Branchen, deren Aktivitäten im Widerspruch zu unserem Verständnis einer nachhaltigen Entwicklung stehen.



(Quelle: Swisscanto Invest)

Anwendung von Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterien betreffen Unternehmensaktivitäten, die aus ökologischer oder gesellschaftlicher Sicht unmittelbar die weltweit grössten Probleme und Risiken verstärken. Diese Aktivitäten entsprechen damit nicht unserer Überzeugung einer zukunftsfähigen Entwicklung. Die notwendigen Daten werden von den externen Research-Partnern erhoben und durch das interne Research validiert. Es gilt mehrheitlich die Null-Prozent-Regel für den Umsatz; bei einzelnen Ausschlusskriterien gilt eine Umsatzschwelle von fünf Prozent. Die detaillierten und umfangreichen Ausschlusskriterien der Sustainable-Produktlinie sind im Abschnitt 3.3 aufgeführt.

Sustainability-Impact-Analyse für Aktien und Unternehmensschuldner

Hier orientiert sich Swisscanto Invest an zwölf Investitionsthemen, die einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten. Die Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme leisten, werden ins Anlageuniversum der Produktlinie Sustainable aufgenommen. Unser Ziel ist es, Wohlstandswachstum zu erreichen, ohne dabei die Umwelt und die Gesellschaft weiter zu belasten. Der Fokus liegt auf dem Sustainability Impact der Produkte und Dienstleistungen einer Firma.

Für die Sustainable-Produktlinie hat Swisscanto Invest bestimmte Investmentbereiche identifiziert, die ausschlaggebend dafür sind, ob die Weltwirtschaft eine nachhaltige(re) Entwicklung verfolgen kann. Dabei ist die eine Hälfte der Investmentbereiche eher ökologischen und die andere Hälfte eher sozialen Themen zuzuordnen. Eine Übersicht zu den zwölf Investitionsthemen vermittelt die folgende Abbildung:

Die sechs Investmentbereiche	UN Sustainable Development Goals (Hauptfokus)
 <p>Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> Erneuerbare Energien Energieeffizienz 	 <ul style="list-style-type: none"> Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
 <p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentlicher Verkehr Individualverkehr 	 <ul style="list-style-type: none"> Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
 <p>Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasser Ressourceneffizienz 	 <ul style="list-style-type: none"> Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser- und Sanitärversorgung für alle gewährleisten Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
 <p>Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugang zur Grundversorgung Gesundheitsförderung 	 <ul style="list-style-type: none"> Armut in allen ihren Formen und überall beenden Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern
 <p>Finanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugang zu Finanzdienstleistungen Finanzinfrastruktur 	 <ul style="list-style-type: none"> Armut in allen ihren Formen und überall beenden Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern
 <p>Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildung Vernetzung 	 <ul style="list-style-type: none"> Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

(Quelle: Swisscanto Invest)

Mithilfe des Impact Score, welcher die Produkte und Dienstleistungen einer Unternehmung mit den Investitionsthemen und so auch mit den relevanten SDGs verknüpft, werden Unternehmungen aus dem Universum für die vertiefte finanzielle Analyse selektioniert. Weitere Informationen zum Impact Score siehe Antwort zu Frage 3.3.

Die Ergebnisse der Analysen werden in übersichtlichen, einseitigen Profilen zusammengefasst, bei denen der gesellschaftliche Nutzen der Produkte und Dienstleistungen, das Geschäftsmodell, das Wachstum und die Markteintrittsbarrieren hervorgehoben werden (siehe Beispiel unten). Die Portfoliomanager und Analysten fokussieren bei der Portfolioverwaltung entsprechend auf Unternehmen und Schuldner, die zu verschiedenen Nachhaltigkeitsproblemen (z.B. Klimawandel, globale Ernährung, Überalterung, Zivilisationskrankheiten wie Diabetes) mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zur Lösung des Problems leisten können.

Unser Ziel ist es, dass in der Regel rund zwei Drittel eines Fondsportfolios aus Unternehmen und Schuldnern mit einem hohen gesellschaftlichen Nutzen bestehen (sogenannte SDG-Leader).

Aptiv PLC

Sustainability-Impact-Profil



Mobilität
Individualverkehr

Unternehmensbeschreibung

Branche	Automobilteile
Land	USA
Mitarbeitende	160'000+
Umsatz	14,4 Mrd. USD
Marktkapitalisierung	32,8 Mrd. USD

Aptiv PLC ist ein globaler Automobilzulieferer. Das Unternehmen ist in zwei Segmenten aktiv: Elektronik (Komponenten und Systeme für die Fahrzeugelektronik, 72% des Umsatzes) und Sicherheit (Systeme und Software für aktive und passive Sicherheitslösungen, 28%).

Geografische Positionierung (Umsatz)



Region	Umsatzanteil
Nordamerika	39%
EMEA	32%
Asien	27%
Südamerika	2%

Geschäftsbereiche (Umsatz)



Geschäftsbereich	Umsatzanteil
Elektronik	72%
Sicherheit	28%

Quelle: Bloomberg, Daten per Dezember 2019

Sustainability Impact und Geschäftsmodell

Knapp ein Viertel der weltweiten CO₂-Emissionen stammen von Transportaktivitäten, wovon wiederum zwei Drittel auf Personenwagen zurückzuführen sind. Angesichts der potenziell katastrophalen Folgen einer Klimaerwärmung haben sich zahlreiche Länder zu einer drastischen Reduktion von Treibhausgasen verpflichtet. Als Folge davon sind die Autohersteller gezwungen, die CO₂-Emissionen von Personenwagen pro Kilometer Fahrleistung bis 2030 nahezu zu halbieren.

Obwohl Verbrennungsmotoren weiteres Effizienzsteigerungspotenzial aufweisen und mit Hybridmodellen zusätzliche Einsparungen erzielt werden können, liegt die längerfristige Lösung in der vollständigen Elektrifizierung des Antriebs und in der Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien. Aptiv ist hervorragend positioniert, um sowohl von der Dekarbonisierung des Automobils (unter anderem über die Hochspannungsprodukte) als auch von steigenden Sicherheitsanforderungen und selbstfahrenden Fahrzeugen (unter anderem über aktive Sicherheitskomponenten) zu profitieren. Zu diesem Zweck ist Aptiv bei relevanten Sicherheits- sowie Fahrerassistenzsystemen Partnerschaften mit Unternehmen wie Mobileye/Intel, BMW und Lyft eingegangen.

Wachstum und Eintrittsbarrieren

Angesichts der Ausrichtung auf Wachstumsthemen in der Automobilindustrie wie Elektrifizierung und Sicherheit/autonomes Fahren darf für Aptiv in den kommenden Jahren ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum (>5%) erwartet werden. Die Gewinnmargen dürften aufgrund von Produktivitätsgewinnen und einem veränderten Produktmix steigen. Aptiv ist in der Mehrheit ihrer Tätigkeitsfelder führend, insbesondere bei der Integration von Hardware und Software sowie der Datenanalyse in Komplettsystemen.

Risiken

Neben den zyklischen Risiken stellt die Produkthaftung das grösste systemische Risiko dar. Zudem könnte die Umstellung auf Elektrofahrzeuge den Eintritt neuer Marktteilnehmer und/oder das Insourcing von Fertigungsschritten seitens der Automobilhersteller begünstigen. Welche Folgen autonomes Fahren, das zu einer effizienteren Nutzung des weltweiten Fahrzeugpools führen wird, sowie neue Mobilitätsdienstleistungen haben werden, bleibt abzuwarten.

(Quelle: Swisscanto Invest)

ESG-Screening für Aktien und Unternehmensschuldner

Neben der Sustainability-Impact-Analyse erfolgt eine Nachhaltigkeitsanalyse mittels ESG Score. Im Gegensatz zur Impact-Analyse, welche hauptsächlich auf die Frage eingeht, was eine Firma macht, fokussiert das ESG-Screening auf die Frage, wie nachhaltig ein Unternehmen seine Produkte produziert beziehungsweise seine Dienstleistungen erbringt. Beim ESG-Screening werden zwölf Indikatoren mit rund 45 Subindikatoren im Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bereich verglichen (Details siehe Antwort zu Frage 3.3). Die Datenpunkte werden von spezialisierten, unabhängigen Datenanbietern bezogen. Im Vergleich zum Ausgangsuniversum werden die besten rund 30% der Unternehmen gemäss Impact-Analyse und/oder ESG-Screening in das Sustainable-Anlageuniversum aufgenommen.

3.5.2 Nachhaltigkeitsanalyse für weitere Schuldnerkategorien

Neben Unternehmensschuldnern unterscheidet Swisscanto Invest weitere Schuldnerkategorien. Es bestehen jeweils spezifische Analyseverfahren, um die aus Nachhaltigkeitssicht besten Schuldner aus einer Schuldnergruppe zu eruieren.

- **Staaten, Städte, Kantone und Bundesländer:** Bei Staaten wenden wir in einem ersten Schritt Ausschlusskriterien an. Zum Beispiel schliessen wir bei der Sustainable-Produktlinie Staaten aus, welche das Pariser Klimaabkommen nicht unterzeichnet haben, sowie Staaten, welche die Todesstrafe anwenden. Details zu den Ausschlusskriterien für Staaten sind im Abschnitt 3.3.5 beschrieben. In einem zweiten Schritt kommt unser ESG Score für Staaten zur Anwendung. Dieser basiert auf umfangreichen Indikatoren in verschiedenen umwelt-, sozial- und Governance-relevanten Themenfeldern. Bezüglich Umwelt werden beispielsweise der CO₂-Ausstoss, die Anzahl bedrohter Tierarten oder die Ratifizierung internationaler Abkommen (durch die jeweiligen Staaten) beurteilt. Auf der Sozialeite werden Aspekte wie politische Rechte, Korruption, Gleichberechtigung und Einkommensverteilung bewertet. Weitere Details zum ESG Score für Staaten sind im Abschnitt 3.3.1 zu finden. Die rund 30% besten Staaten gemäss ESG-Score werden in das Sustainable-Anlageuniversum aufgenommen. Für die Bewertung der Schuldnerkategorien Städte, Kantone und Bundesländer verwenden wir den gleichen ESG Score wie für den jeweiligen Staat.
- **Supranationale Gesellschaften:** Um Supranationals zu evaluieren, die einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen leisten, bewerten unsere Analysten deren Finanzierungszweck sowie die Umwelt- und Sozialrichtlinien, an denen sich die Gesellschaften orientieren.
- **Green, Social und Sustainability Bonds:** Für die Finanzierung der Energietransition und allgemein zur Erreichung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen werden zunehmend sogenannte Green, Social oder Sustainable Bonds emittiert. Die Gelder, die über einen solchen Bond zur Verfügung gestellt werden, sind zweckgebunden. Green, Social und Sustainable Bonds müssen unseren strengen internen Prüfprozess durchlaufen, welcher über die von der International Capital Market Association (ICMA) definierten Mindestkriterien hinausgeht. «Sustainability-Linked Bonds» sind – im Gegensatz zu Green, Social und Sustainable Bonds – nicht zweckgebunden und sind deshalb nicht Teil unseres Sustainable-Anlageuniversums.

3.5.3 Aufbau der Sustainable-Anlageuniversen

Anlageuniversums Aktien: Das Sustainable-Anlageuniversum Aktien, welches nach Anwendung der Ausschlusskriterien sowie der Impact-Analyse und des ESG-Screenings resultiert, besteht aus

SDG- und ESG-Leadern. Im Vergleich zum Ausgangsuniversum bleiben rund 30% der Unternehmen investierbar. Von den investierbaren Unternehmen entfallen rund 30% auf SDG-Leader und 70% auf ESG-Leader.

Anlageuniversums Schuldner: Bei den Unternehmensschuldner verbleiben nach Anwendung der Ausschlusskriterien, dem ESG-Screening und der Impact-Analyse rund 25% der Unternehmen investierbar. Von den investierbaren Unternehmen entfallen rund 40% auf SDG-Leader und 60% auf ESG-Leader. Staaten/Supranationale Gesellschaften: Nach Anwendung der Ausschlusskriterien und dem ESG-Screening verbleiben rund 30% des Ausgangsuniversums investierbar. Zusätzlich sind im Sustainable-Anlageuniversum für Schuldner auch Green, Social und Sustainable Bonds sowie Anleihen von Städten, Kantonen und Bundesländern enthalten, welche unseren strengen Sustainable-Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die vier Nachhaltigkeits-Scores von Swisscanto Invest¹⁶ werden zweimal jährlich berechnet und aufdatiert. Ereignen sich Vorfälle, die die Nachhaltigkeits-Scores substantiell beeinflussen können, wird detaillierter recherchiert und wenn erforderlich das betroffene Unternehmen kontaktiert. Nach Abschluss der Analyse kann eine Firma oder ein Schuldner aus dem Sustainable-Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Das Sustainable-Anlageuniversum ist für die Portfoliomanager bindend und wird durch das interne Controlling periodisch überwacht. Falls ein Titel unsere Nachhaltigkeitskriterien verletzt (z.B. Verletzung von Ausschlusskriterien), wird dieser in der Regel innerhalb von 30 Tagen veräussert (in Einzelfällen kann aufgrund einer geringen Liquidität des Titels und zwecks Wahrung der Anlegerinteressen eine längere Veräusserungsfrist erforderlich sein).

¹⁶ ESG Score, Climate Score, Controversy Score, Impact Score

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Wie im Abschnitt 3.5 beschrieben, erfolgt die Titelselektion für das Anlageuniversum Aktien und Schuldner der Produktlinie Sustainable in einem mehrstufigen Nachhaltigkeitsanalyseprozess. Die daraus resultierenden Anlageuniversen sind für die Portfoliomanager bindend, und die Einhaltung dieser Vorgaben wird durch das interne Investment Controlling periodisch überwacht.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Siehe oben unter 3.4

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Nicht relevant. Alle Titel in den Portfolios unserer Sustainable Fonds verfügen über eine Nachhaltigkeitsbewertung.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Ja, von den im Abschnitt 3.3 detailliert beschriebenen vier Swisscanto Nachhaltigkeits-Scores wurden der Climate Score, der Controversy Score und der Impact Score neu entwickelt.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein (Die Fonds investieren nur in notierte Unternehmen.)

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja, es können Derivate eingesetzt werden.

*Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu deren
(i) Eigenschaften*

Die Fondsleitung kann sowohl standardisierte als auch nicht standardisierte Derivate einsetzen. Sie kann die Geschäfte mit Derivaten an einer Börse, an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt oder OTC (Over-the-Counter) tätigen.

(ii) Zielen

Ziel ist es, die Umsetzung der Anlagestrategie möglichst kostengünstig zu gewährleisten und aus Risiko-/Ertragsüberlegungen bestmöglich zu gestalten.

(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko

Es wird dafür gesorgt, dass der Einsatz von Derivaten in seiner ökonomischen Wirkung auch unter ausserordentlichen Marktverhältnissen nicht zu einer Abweichung von den in den massgeblichen Fondsdokumenten genannten Anlagezielen oder zu einer Veränderung des Anlagecharakters der Teilvermögen führt.

(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.

Der Einsatz von Derivaten hat unserer Meinung nach keinen signifikanten Einfluss auf den Sustainable-Nachhaltigkeitsansatz der Swisscanto Invest Fonds.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Investmentfonds können teilweise in beschränktem Umfang eingesetzt werden.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?¹⁷

Kontrolle des Sustainable-Anlageuniversums: Initial wird dies bereits im Auswahlverfahren für das nachhaltige Anlageuniversum sichergestellt. Die Nachhaltigkeitsanalysten überprüfen bei der Selektion des zulässigen Sustainable-Anlageuniversums, ob die Unternehmen und Schuldner, die sich qualifizieren, unseren Anforderungen genügen.

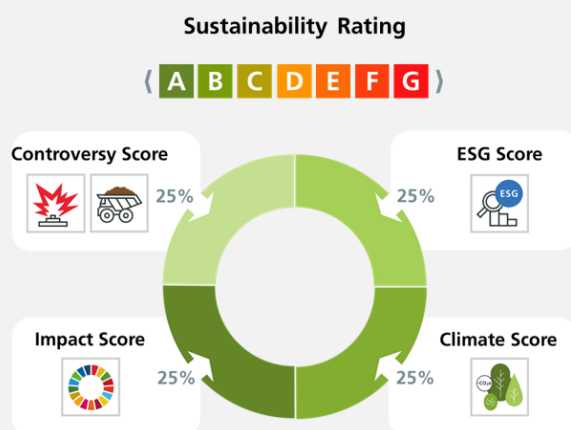
Das Sustainable-Anlageuniversum ist für die Portfoliomanager bindend, und dessen Einhaltung wird durch das Portfoliomanagement-System der Zürcher Kantonalbank sowie das Investment Controlling der jeweiligen Fondsleitung periodisch überprüft.

Erfolgt aufgrund von Kontroversen ein Ausschluss aus dem Sustainable-Anlageuniversum, hat das Fondsmanagement den Titel grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen zu verkaufen; in Einzelfällen kann aufgrund einer geringen Liquidität des Titels und zwecks Wahrung der Anlegerinteressen eine längere Veräusserungsfrist erforderlich sein.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Für Swisscanto Invest Fonds ist ein proprietäres Sustainability Rating von Swisscanto Invest verfügbar, welches auf Daten verschiedener Drittanbieter und eigenen Analysen basiert. Dieses wird aus den Werten der im Portfolio enthaltenen Kollektivvermögen und Einzeltitel berechnet und ist in sieben Nachhaltigkeitsklassen von A bis G (höchste bis niedrigste Stufe) eingeteilt. Für die Berechnung des Ratings werden Unternehmungen und Staaten auf der Grundlage der vier Säulen des Swisscanto Nachhaltigkeitsresearch beurteilt:



- Controversy Score: In welchem Umfang liegen umstrittene Geschäftsfelder, fragwürdige Unternehmenspraktiken oder Verletzungen internationaler Normen vor?
- ESG Score: Wie nachhaltig wird die Unternehmung respektive der Staat geführt?
- Impact Score: Welchen Impact haben die Produkte und Dienstleistungen einer Unternehmung hinsichtlich der Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige

¹⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Entwicklung beziehungsweise welchen Einfluss übt ein Staat auf Gesellschaft und Umwelt aus, um die Erreichung der 17 UN-Ziele zu fördern?

- Climate Score: Wie stark belastet das Unternehmen beziehungsweise der Staat die Umwelt hinsichtlich CO₂e-Emissionen?

Das Sustainability Rating ist auf dem jeweiligen Fonds-Factsheet sowie im jeweiligen Swisscanto Sustainability Report unter Swisscanto Products ([Fonds Infos | Swisscanto Invest](#)) zu finden. Ein Swisscanto Sustainability Report ist seit Anfang 2021 quartalsweise zu allen Responsible- und Sustainable-Anlagefonds von Swisscanto Invest verfügbar und schafft unter anderem Transparenz bezüglich:

- der CO₂e-Intensität des Anlagefonds und der Erreichung des 2-Grad-Klimaziels,
- ausgeschlossener Unternehmen/Praktiken (Kontroversen),
- der angewendeten Nachhaltigkeitsansätze.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?¹⁸

Die vier Hauptindikatoren des Swisscanto Sustainability Ratings (ESG Score, Climate Score, Controversy Score, Impact Score) sowie die entsprechenden Subindikatoren werden im Abschnitt 3.3 detailliert beschrieben.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Link zu Factsheets, Prospekt und Fondsvertrag, Jahres- und Halbjahresbericht, quartalsweises Sustainability Reporting (inklusive SDG-Impact-Allokation und ESG Score), wesentliche Anlegerinformationen (KIID):

[Fonds Infos | Swisscanto Invest](#) → Fondsauswahl → Publikationen

Spezielle Internetseite(n) zu nachhaltigen Geldanlagen auf Unternehmensebene / Fondsebene

Swisscanto

Publikationen zu nachhaltigen Anlagen:

[Broschüren herunterladen | Swisscanto Invest](#)

Weitere Informationen zu nachhaltigen Anlagen:

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/swisscanto-invest/nachhaltigkeit.html>

Sustainability-Impact-Studien auf Titel-Ebene sind auf Anfrage erhältlich.

¹⁸ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?¹⁹

Ja, die Ergebnisse der Stimmrechtsausübung werden veröffentlicht.

www.swisscanto.ch/voting

Ja, die Ergebnisse unserer Engagement-Aktivitäten werden veröffentlicht.

<https://www.swisscanto.com/ch/de/uu/unternehmen/swisscanto-asset-management-international-sa.html> => Rubrik Stewardship => Quartal-Reports globale und thematische Engagements

¹⁹ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmässig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern, in denen kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien

- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Grossbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org.

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und wurde von der Zürcher Kantonalbank in Zusammenarbeit mit der Swisscanto Fondsleitung AG beziehungsweise der Swisscanto Asset Management International S.A. mit der geschäftsüblichen Sorgfalt zusammengestellt.

Die Zürcher Kantonalbank und die Swisscanto Fondsleitung AG beziehungsweise die Swisscanto Asset Management International S.A. bieten keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnen jede Haftung ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments ergeben.

Dieses Dokument ist weder ein Angebot zum Abschluss eines Vertrags noch eine Einladung zur Offertstellung für Bankprodukte und -dienstleistungen. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Erwerb, das Halten oder den Verkauf von Finanzinstrumenten dar.